

# Übler Kriminal-Hotspot wird zur Vorzeigegasse

Den Ideenwettbewerb für die Lederergasse gewann Architekturbüro L94 aus Köln. Schrittweise soll jetzt die Umsetzung unter Einbeziehung der Villacher erfolgen. Ein erster Schritt ist die Trennung von Durchzugs- und Zielverkehr.

**Villach** Das Siegerprojekt steht fest! Den städtebaulichen Ideenwettbewerb für die einst übel beleumdete Lederergasse und die angrenzende Draulände gewann das Architekturbüro Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH aus Köln. Das Konzept prämierte Bürgermeister Helmut Manzenreiter gestern beim »FEST« der Öffentlichkeit.

## Eingang aufwerten

»Es ging darum, den Eingang zur Lederergasse und zur Draulände qualitativ aufzuwerten, was mit dem Siegerprojekt perfekt gelang. Jetzt wird das Architekturbüro mit der Umsetzung beauftragt, die unter Einbeziehung der Villacher erfolgen soll«, so Manzenreiter. Zu klären sei in erster Linie, wie man den Durchzugsverkehr vom Zielverkehr trennen könne, um nur noch Letzteren passieren zu lassen.

Zudem sollen, ähnlich wie vor dem Congress Center, auch auf diesem Ufer der Drau, wenn auch in bescheidenerem Ausmaß, Terrassen entstehen.

»Das Siegerprojekt zeichnete sich nicht zuletzt durch seine Machbarkeit aus.

Helmut Manzenreiter  
Bürgermeister

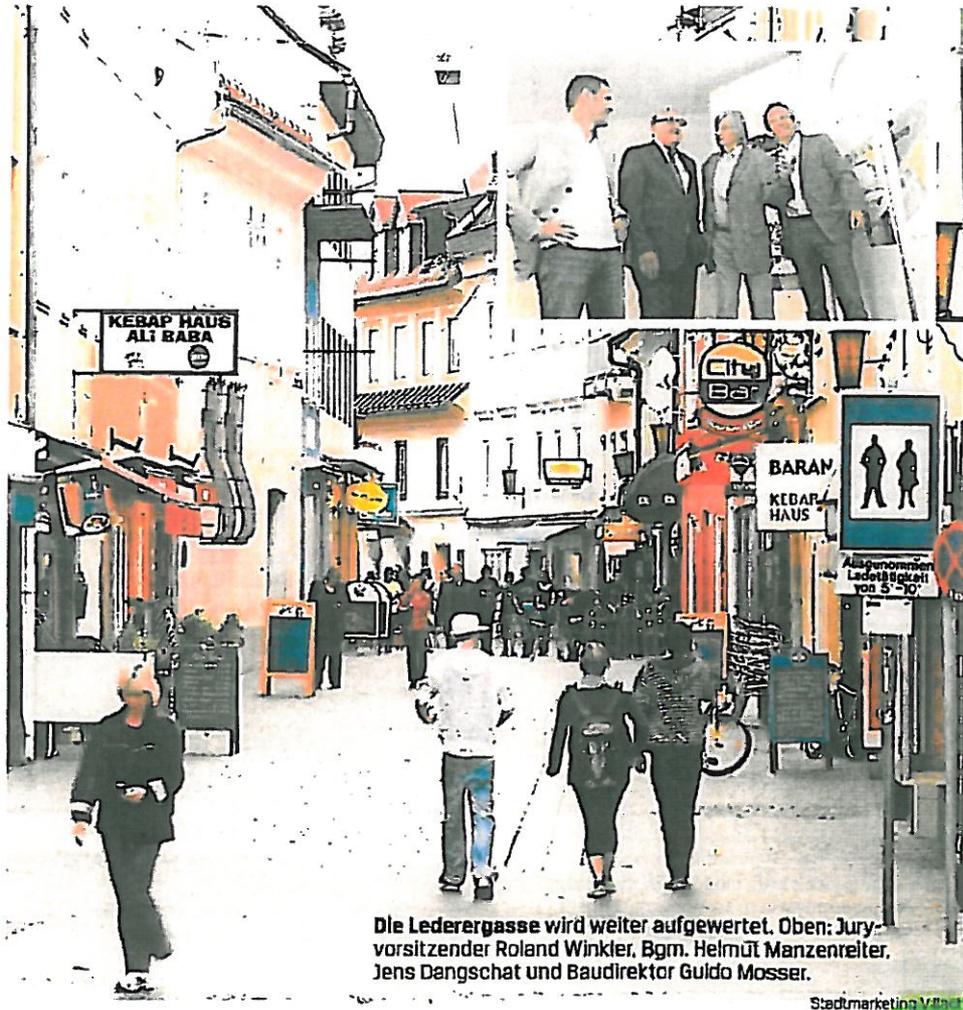
13 Architekturbüros haben am städtebaulichen Ideenwettbewerb teilgenommen. »Besonders erfreulich war die Internationalität, was für den hohen inhaltlichen Anspruch der Aufgabenstellung spricht«, so Manzenreiter.

Wesentliches Kriterium für den Sieg der Kölner war laut Baudirektor Guido Mosser »neben der Hebung der städtebaulichen Qualität und der Auseinandersetzung mit dem Ort auch die Machbarkeit«. Inputs für eine Neugestaltung der Draulände und der Lederergasse kamen aber nicht nur von Architekturbüros.

## Integrativer Prozess

In den vergangenen Monaten fand ein integrativer Planungsprozess statt, welcher Anrainer, Schüler, FH-Studenten des Joanneums Graz und den Verein Lederergasse einschloss. Auch diese Ergebnisse wurden präsentiert. So haben zehn Schulklassen mit zwölf Lehrern und 200 Schülern Ideen eingebracht. Bürgermeister Manzenreiter brachte es auf den Punkt: »Die Lederergasse avancierte von der Problemgasse zur Vorzeigegasse.«





Die Lederergasse wird weiter aufgewertet. Oben: Juryvorsitzender Roland Winkler, Bgm. Helmüt Manzenreiter, Jens Dangschat und Baudirektor Guldo Mosser.

Stadtmarketing V...